

II-1553 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

XI. Gesetzgebungsperiode

14.6.1968

708/A.B.
zu 719/JA n f r a g e b e a n t w o r t u n g

des Bundesministers für Bauten und Technik Dr. K o t z i n a
auf die Anfrage der Abgeordneten L i b a l und Genossen,
betreffend eine Sendung des Österreichischen Fernsehens über die Stras-
senreinigung im Winter.

-.-.-.-

Auf die Anfrage, welche die Abgeordneten Libal und Genossen
in der Sitzung des Nationalrates am 15. Mai 1968, betreffend eine
Sendung des Österreichischen Fernsehens über die Strassenreinigung
im Winter, an mich gerichtet haben, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

- Zu Frage 1) Die Westfilm-Produktion Wien
zu Frage 2) Das Bundesministerium für Bauten und Technik
zu Frage 3) 211.000 S
zu Frage 4) Vom Verwaltungsaufwand 64001, Post 7280
zu Frage 5) Nein. Es handelt sich um einen Film von allgemeinem Interesse,
der über die Schwierigkeiten und die großen Leistungen der
Bediensteten der Bundesstrassenverwaltung bei der Strassen-
reinigung im Winter berichtet.
6) und 7) entfällt im Hinblick auf die Antwort zu 5)

Die Fragen lauteten:

- 1) Wer hat den am 25. März 1968 im Fernsehen gezeigten Film über die
Schneeräumung im Winter hergestellt?
- 2) Wer hat die Kosten für die Herstellung dieses Filmes getragen?
- 3) Wie hoch waren die Kosten, die für diesen Zweck aus Bundesmitteln auf-
gewendet werden mußten?
- 4) Aus welcher Budgetpost wurden sie bestritten?
- 5) Sind durch die Wiedergabe des Filmes im Fernsehen dem Bundesministerium
für Bauten und Technik Kosten erwachsen?
- 6) Wenn ja: a) Wie hoch waren diese?
b) War es nicht möglich, diesen Film im Rahmen einer
aktuellen Sendung des Fernsehens einzubauen und dadurch die Kosten zu er-
sparen?
- 7) Aus welcher Budgetpost wurden die Ausgaben für die Fernsehsendung be-
stritten?